

Die Weihnachtszeit aus Kinderaugen



Foto:H.-J. Spindler_pixelio.de

Was bedeutet Weihnachten für uns Erwachsenen?

Vermutlich durch Geschäfte hetzen und das passende Geschenk für alle Lieben zu finden, Stress beim Autofahren durch zugefrorene Straßen und schlecht gelaunte Menschen. Oder doch Last Christmas was zum 101. Mal im Radio läuft und uns der Text einfach nur noch auf die Nerven geht.

Doch wie sehen Kinder die so magische Weihnachtszeit?

Kinder machen sich keine Gedanken ob sie das passende Geschenk finden. Viel mehr glauben sie daran, dass der Weihnachtsmann weiß, was sie gerne hätten. Lange Listen werden geschrieben mit voller Hoffnung und Vorfreude.

Die Vorstellung, wo der Brief einmal landen wird...

Sie stellen sich vor, wie der dicke Mann im roten Kostüm mit weißem Bart in seinem Schaukelstuhl sitzt und ihren Brief liest und genau weiß, welches Kind ihn geschrieben hat.

Für Kinder gibt es keine gefährlich vereisten Straßen, nein, sie sehen darin eine riesige Eislaufbahn. Zum rutschen genau das richtige. Und wenn es dann doch mal zu schnell um die Kurve geht, egal, keine Zeit verlieren, weiter Spielen.

Ich kann mich noch genau daran erinnern, als meine Freunde und ich auf dem Weg zur Grundschule waren, die Schneehaufen sich entlang der Straße türmten und das es uns egal war, dass wir zu spät zum Unterricht kamen. Wir wollten uns einfach nur in die Schneemassen fallen lassen, einen Schneemann bauen und uns eine Schneeballschlacht liefern. Die schaflose Nacht vor Heiligabend und der ganze Tag bis zur großen Bescherung, unerträglich.

Das Gemeindebüro ist telefonisch (02206/3466), per Fax (02206/84580) oder per Mail (overath@ekir.de) für Sie erreichbar. Bleiben Sie gesund und behütet!

Für persönliche Gespräche stehen Ihnen Pfarrerin Martina Palm-Gerhards unter der Nummer 0176 56181344, Pfarrer Karl-Ulrich Büscher unter der Nummer 01631 722059 und Pfarrerin Karin Bayer unter der Nummer 02241 9325525 zur Verfügung. Auf Instagram: [evangelischejugendoverath](https://www.instagram.com/evangelischejugendoverath)

**Digitaler Adventskalender
der Evangelischen Kirchengemeinde Overath
am Samstag, den 12.12.2020**

Die Aufregung,
- ob das Christkind auch alle Wünsche erfüllt hat,
- der Baum schön geschmückt und alle Lichter brennen,
- die Neugier die uns gequält hat, wenn die Eltern ständig im Wohnzimmer verschwanden
und auch noch das Schlüsselloch mit einem Handtuch zugehängen wurde, damit das
Christkind ja nicht gestört wird,
- dann das leise Klingeln, wenn man endlich das Zimmer betreten durfte, das ist
Weihnachten.

★ daran erkennt man den wahren Wert von Weihnachten, die Kinderaugen leuchten und die
pure Freude sprudelt heraus. Weihnachten muss nicht immer ein riesiges durchgeplantes
Fest werden, für Kinder reichen kleine Dinge, wie der Schokonikolaus auf dem Tisch oder
die schönen bunten Lichter am Weihnachtsbaum und an den Fenstern. Ihnen ist es egal
was es zum Essen gibt oder die wievielte Kerze am Baum nicht brennt. Für sie reicht es,
wenn die Familie da ist und einfach die Überraschung geglückt ist. Es muss auch keine
große sein. Hauptsache alle haben sich lieb.

Und ist DAS nicht eigentlich die Botschaft von Weihnachten: Liebe, Versöhnung und
Besinnlichkeit. Kinder machen es uns vor.
Die meisten von uns haben es leider verlernt sich über die kleinen Dinge zu freuen, doch
genau das können wir von allen Kindern lernen.
Fröhliche Weihnachten euch allen.

Annika Boes

Das Gemeindebüro ist telefonisch (02206/3466), per Fax (02206/84580) oder per Mail (overath@ekir.de) für Sie
erreichbar. Bleiben Sie gesund und behütet!

Für persönliche Gespräche stehen Ihnen Pfarrerin Martina Palm-Gerhards unter der Nummer 0176 56181344,
Pfarrer Karl-Ulrich Büscher unter der Nummer 01631 722059 und Pfarrerin Karin Bayer unter der Nummer
02241 9325525 zur Verfügung. Auf Instagram: [evangelischejugendoverath](https://www.instagram.com/evangelischejugendoverath)